

Generationenprojekt in Altenheimen ausgezeichnet

Adventliches Kaffee-Stündchen mit Drehorgelmusik begeistert



Preisübergabe auf der MDV Osnabrück durch Dr. Hans-Otto Strumm, Vorsitzender der Liga, an LF Jahnz.

Von Roman Jansen-Winkel | Für seine Activity „Mobile Hörbuch-Bibliothek“ erhält der LC Bingen den zweiten Preis des Förderpreises der Liga für Ältere. Damit zeichnet die Lobbyorganisation der Lions auf der MDV in Osnabrück die kreativsten und bereits erprobten Förderprojekte im Bereich der Seniorenarbeit aus.

Die „Mobile Hörbuch-Bibliothek“ startete im Jahr 2009. Ihr Ziel: den Bewohnern der

beiden Binger Altenheime Hörbücher, Musik-CDs und Abspielgeräte in ausreichender Zahl und großer Auswahl zur Verfügung zu stellen. Die materielle Grundlage bilden 200 Hörbücher, Musik-CDs und 25 CD-Player werden kostenlos ausgeliehen. Die Mitglieder des Lions Clubs und Damen besuchen in 14-tägigem Rhythmus die örtlichen Seniorenheime und erfüllen die Hör- und Sehwnünsche der Bewohner.


„Uns imponierte die persönliche Ansprache der Senioren, die die Lions bei dieser Initiative mit dem praktischen Nutzen für ältere Menschen verbinden“, erklärt Kuratoriums- und Jury-Vorsitzender Dr. Walter Swoboda. „Der LC Bingen bereitet älteren Menschen Freude und den Clubfreunden Spaß an den Begegnungen.“

Dass die Activity sowohl kreativ als auch nachhaltig ist, zeigen zahlreiche Zusatzaktivitäten, die sich aus der Mobilen Hörbuch-Bibliothek ergeben. Dazu gehören beispielsweise regelmäßige Märchen-Nachmittage für Kinder und Senioren und das adventliche Kaffee-Stündchen mit Drehorgelmusik.

Der mit 750 Euro dotierte Preis wurde dem Lions-Freund Jahnz vom LC Bingen in Osnabrück übergeben. Der Gewinn des zweiten Preises unterstreicht die Bedeutung, die das Thema der alternden Gesellschaft neben dem Engagement für die Jugendprogramme in unserem Distrikt hat. „Dieses Projekt zeigt beispielhaft, dass Lions mehr können als Projekte mit Geld zu unterstützen,“ begründet Dr. Hanns-Otto Strumm, der Vorsitzende der Liga, die Auszeichnung.

Der Förderpreis prämierte im Lions-Jahr 2010/2011 erstmals Förderprojekte im Bereich der Seniorenarbeit. Bewertungskriterien waren das innovative Moment des Projekts und dessen Nachhaltigkeit. Dabei musste insbesondere der intergenerationelle Aspekt (Begegnung von Jung und Alt) unter Berücksichtigung der sich abzeichnenden demographischen Entwicklung erkennbar sein.

Zugelassen und zur Teilnahme eingeladen waren alle Lions und Leo-Clubs aus den Distrikten, die Mitglied der Liga für Ältere e.V. sind, alle Lions Clubs, die selbst Mitglied der Liga sind und die persönlichen Mitglieder mit ihren Lions Clubs.

Mehr Informationen zur Liga und zum Förderpreis <http://www.liga-fuer-aeltere.de/> 

veröffentlicht in



Das offizielle Magazin von Lions Clubs International – We Serve

Ausgabe Januar 2012